

# Liebe Kinofreunde



Zwei lange Jahre war unsere Filmmaschine nun in Quarantäne - da entweder die Vorschriften, die finanziellen Voraussetzungen oder die Raumsituation eine Veranstaltung verhinderten. Das Sachsenwald-Forum ist leider immer noch durch die Stadt Reinbek belegt, aber wir haben einen anderen Ort gefunden an dem wir wieder

## Programm kino

machen können:

das **Jürgen-Rickertsen-Haus**

(Schulstraße 7 / 21465 Reinbek )

Wir freuen uns wieder starten zu können und hoffen das wir Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltung begrüßen dürfen. Entweder einfach nur als *Gast* oder vielleicht haben Sie ja auch Lust unser Team zu verstärken.

Wir freuen uns sehr über zusätzliche "Filmringer", also tatkräftige Unterstützer. Denn jede Menge ist zu tun, damit unsere Aufführungen gelungene Veranstaltungen werden. Dabei muss man auch nicht unbedingt ein Technik-Spezialist sein, wir brauchen auch jemand für den Verkaufsstand oder die Pressemitteilungen....

Wir Ehrenamtlichen treffen uns jeden Montag und bereiten die Veranstaltungen vor. Natürlich wollen wir dabei Spaß und Freude haben, wenn wir gemeinsam eine tolle

Veranstaltung gestalten. Bei den Montags-treffen geht es häufig sehr gemütlich zu und manchmal gibt es sogar etwas Leckeres zu essen oder zu trinken und man quatscht nur mal eine Runde.

Haben Sie Interesse ?  
Dann sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns.

*Mit cineastischen Grüßen*  
*Ihr Filmring Reinbek Team*

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.filmring-reinbek.de](http://www.filmring-reinbek.de)

Beachten Sie bitte auch die  
Programme vom

**Kino im Augustinum Aumühle**  
**Kino im Gutshaus Glinde**  
**Kirchen kino in Neuschönningstedt**

### Eintrittspreise:

Gäste: 5,00 € Schüler: 4,00 €

Unsere Eintrittskarten erhalten Sie ab  
19:00 Uhr an unserer Abendkasse.

Wir haben auch Getränke und  
Knabberkram im Angebot

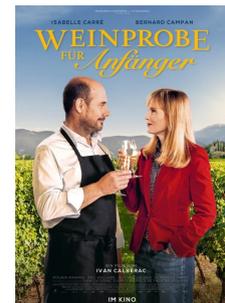
Filmring Reinbek e.V. präsentiert:

# Programm kino

im Jürgen-Rickertsen-Haus



Oktober - Dezember 2022



[www.filmring-reinbek.de](http://www.filmring-reinbek.de)



## Der Engländer der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr

GB / Drama  
126 min / FSK 12

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (Timothy Spall) macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands - an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.



## Die Küchen- brigade

Frankreich / Komödie  
137 min / FSK 0



Die begnadete Köchin Cathy Marie ist Sous-Chefin in einem Sterne-lokal und steht kurz davor, ihren Traum eines eigenen Restaurants zu verwirklichen. Doch dann legt sie sich einmal zuviel mit ihrer Chefin an und findet sich plötzlich ohne Job wieder. Eine Anstellung auf ihrem Niveau zu finden, erweist sich als aussichtsloses Unterfangen, und so sieht sich Cathy Marie mit fast 40 Jahren gezwungen zu nehmen, was da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Dosenravioli, Mikrowelle und eine eher ahnungslose, allerdings hochmotivierte Küchenbrigade aus Heimbewohnern. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt. Oder etwa doch nicht? „Die Küchenbrigade“ ist nach „Der Glanz der Unsichtbaren“ der neue Film von Louis-Julien Petit, mit Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth und Fatou Kaba und den mitreißenden Darstellern der Jugendlichen in den Hauptrollen: Ein Film voller Menschlichkeit und Zärtlichkeit, komisch, unterhaltsam und bewegend, mit unendlicher Liebe für seine Protagonisten und die gute Küche.



## Weinprobe für Anfänger

Frankreich / Drama  
92 min / FSK 12

Jacques (Bernard Campan), ein mürrischer Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense (Isabelle Carré) hat zwar ein großes Herz, aber niemandem mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen: zwei Welten - die unterschiedlicher nicht sein könnten - prallen aufeinander und doch merken beide, dass da was ist, am jeweils anderen, dass sie nicht loslässt. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf und als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist Chaos vorprogrammiert...

